

Mehr Parkbänke in Herzogenaurach – Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern erwünscht!

Sitzbänke laden zum Verweilen ein, sie machen den Stadtraum lebenswert und können Orte der Begegnung und Kommunikation sein. Für Spaziergänger, Wanderer und Senioren, die sich eine Ruhepause gönnen wollen oder Eltern, die auf ihre spielenden Kinder warten, sollen noch mehr Sitzbänke in Herzogenaurach aufgestellt werden.

Mehr Parkbänke – Ein Projekt im Rahmen der Agenda 2030 Herzogenaurach

Im Stadtgebiet gibt es bereits zahlreiche Parkbänke. Die Ortsgruppe des Bund Naturschutz möchte mit ihrem Agenda-Projekt gemeinsam mit der Stadt das Parkbank-Angebot in Herzogenaurach erweitern und verbessern. Die Herzogenauracher Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Vorschläge zu machen.

Ab sofort kann jeder Standortvorschläge per E-Mail an parkbank@herzogenaurach.de schicken. Der Standort sollte entweder möglichst genau beschrieben (z. B. Straße, Kreuzung) oder durch Koordinaten (z.B. BayernAtlas oder Google Maps) angegeben werden. Zusätzlich sollen auch die Gründe genannt werden, die für den vorgeschlagenen Standort sprechen, wie bspw. ruhige oder sonnige Lage, schöne Aussicht o.ä. Darüber hinaus wäre ein Foto des vorgeschlagenen Standorts, möglichst ohne abgebildete Personen, wünschenswert.

Die Standortvorschläge der Bürgerinnen und Bürger werden anschließend von der Stadt und der Projektgruppe des Bund Naturschutz hinsichtlich ihrer Eignung und Machbarkeit geprüft, bewertet und in einer Karte dargestellt. Die Daten werden nur für die Durchführung des Parkbänke-Projektes verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Stadt Herzogenaurach.

Bei Fragen zum Projekt oder zur Arbeit der Agenda 2030 in Herzogenaurach können Sie sich gerne an Frau Preinl vom Amt für Planung, Natur und Umwelt wenden; Tel.: 09132 / 901-232. Auch die Projektsprecher Elke und Dr. Horst Eisenack geben bei Fragen zu diesem Projekt gerne Auskunft; Tel.: 09132 / 5352.